

109-12-1

10 list

5. 11. 2009 Sun

1
f.

Liste der Schauspieler und Schauspielerinnen,
die an dem Abend der Bavaria-Filmkunst G.m.b.H. im
Hotel Esplanade am Mittwoch, den 13.I.1943, teilge-
nommen haben.

Staatsschauspielerin Olga Tschechowa, ✓
Viktoria von Ballasko, ✓

✓ Lotte Koch, ✓

Anneliese Reinhold, ✓

Hannelore Schroth, ✓

Hilde v. Stolz,

Staatsschauspieler Will Dohm,

Walter Janssen,

Paul Richter,

Ernst v. Klipstein

Fritz Odemar

Staatsschauspieler Waldemar Leitgeb

Rudolf Prack

Einige Angaben
SON 18
10


2

Olga Tschechowa:

Verliebttes Abenteuer
Zwei Frauen
Fuchs von Glenarvon
Parkstrasse 13
Bel ami
Befreite Hände
Andreas Schlüter

Hannelore Schroth:

Spiel im Sommerwind
Weisser Flieder
Der Gouverneur
Sieben Jahre Glück
Sophienlund

Lotte Koch:

Achtung, Feind hört mit
Herz der Königin
Der Strom
Germanin
Das letzte Abenteuer

Viktoria von Ballasko:

Ball im Metropol
Kaiser von Kalifornien
Kinderarzt Dr. Engel
Die Gelibte
Mädchen von Fanö
Robert Koch

Annelies Reinhold:

Drei Codonas
Violanta
Paracelsus

Hilde von Stolz:

Maskerade
Der Vorhang fällt
Herz geht vor Anker
Tanz mit dem Kaiser
Fronttheater

Hilde Hildebrand:

Allotria
Bel ami
Englische Heirat
Mutterlied
Tanz auf dem Vulkan
Jenny und der Herr im Frack

3

Margot Hielscher:

Herz der Königin
Auf Wiedersehn Franziska
Der Hochtourist
Frauen sind keine Engel
Liebespremiere

Rudolf Prack:

Mutterliebe
Crambambuli
Die goldene Stadt
Die grosse Nummer
Der ferne Klang

Paul Richter:

Die Nibelungen
Der Klosterjäger
Der Jäger von Fall
Ehestreik
Der Ochsenkrieg

Fritz Odemar:

Carl Peters
Der Herr im Haus
Einmal der Liebe Herrgott sein
Kleine Residenz
Stimme des Herzens

Ernst von Klipstein:

Johannisfeuer
Drei Codonas
Blutsbrüderschaft
Alarmstufe V
Hochzeit auf Bärenhof
Stimme des Herzens

Walter Janssen:

Maskerade
Komödianten
Diesel
Der Ochsenkrieg
Die Jungfern von Bischofsberg
Geliebte Welt

Will Dohm:

Bel ami
Die klugen Frauen
Allotria
Morgen werde ich verhaftet
Das Bad auf der Tempe

1/4-Gruf.

16. Januar 1943.

16. I. 1943

1.) An Herrn
Direktor Helmuth Schreiber,
M ü n c h e n IX,
Haselburgstrasse 12.

Sehr geehrter Herr Direktor !

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Ihnen und Ihrer Gesellschaft zugleich im Namen meiner Frau für den wohl-gelungenen Abend herzlich zu danken. Vor allem darf ich Ihrer hohen unterhaltenden Kunst gedenken, die meiner Frau und mir sowie den Damen und Herren meiner Begleitung sehr viel Freude gemacht hat.



100018

Heil Hitler !
Ihr

2.) Z.d.A.

XII 6-16/43

5

Direktor Helmuth Schreiber
Produktionschef der Bavaria-Filmkunst G.m.b.H.

München IX.,
Haselburgstrasse 12.

Prag I.,
Am Graben 31.



81388

BAVARIA-FILMKUNST

G. M. B. H.

MÜNCHEN-GEISELGASTEIG

PRAG I, GRABEN 31 , am 9.1.1943 Sch/EB.
Tel. 28252/53

Herrn
Staatssekretär K.H. F r a n k

P r a g
Czernin-Palais.

DIREKTION PRAG

Hochverehrter Herr Staatssekretär,

im Auftrage unseres Betriebsführers,
Herrn Direktor Herbell, und unseres Produktionschefs, Herrn Direktor
Schreiber, erlauben wir uns hiermit die Bitte, Sie, Ihre sehr ver-
ehrte Frau Gemahlin und die von Ihnen gewünschten Herren der Abtei-
lung Kulturpolitik beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren zu
einem Abendessen im Hotel Esplanade am 13. Januar 1943 einladen zu
dürfen.

Anwesend sind von unseren z.Zt. hier tätigen Darstellerkräften
die Damen:

Frau Olga Tschechowa
" Margot Hielscher
" Viktoria v. Ballasko
" Hilde v. Stolz
" Hilde Hildebrand
" Annelies Reinhold
" Hannelore Schroth

die Herren: Herr Fritz Odemar
" Paul Richter
" Walter Janssen
" Rudolf Prack
" Will Dohm

Ferner werden anwesend sein, ausser den eingangs erwähnten Herren
der Geschäftsführung:

Herr Direktor Schier,
Leiter des Direktionsbüros Prag,

Herr Ernst Rechenmacher,
Herstellungsgruppenleiter,

Herr Direktor Hein, Betriebsführer der Prag-Film A.-G.
Herr Direktor Tetting, Produktionschef der Prag-Film AG.
Frau Lotte Koch, Darstellerin der Prag-Film A.-G.
Herr Ernst v. Klipstein, Darsteller der Prag-Film A.-G.

Wir würden uns ungemein freuen, wenn Sie unserer Einladung Folge
leisten und den Abend im Kreise der obengenannten Damen und Herren
verbringen würden.

Heil Hitler!
Bavaria-Filmkunst G.m.b.H.
- Direktion Prag -

S. a. d.

10. 1. 43.

XII 6-7a/43

DER REICHSPROTEKTOR
in Böhmen und Mähren

Prag, den 25. Januar 1943

Nr. Z.Pers.I 74/43 g

Geheim

An

die Herren Hauptabteilungsleiter
die Herren Abteilungsleiter
die Herren Oberlandräte - Inspektoren -
den Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei
den Herrn Befehlshaber der Sicherheitspolizei
den Herrn Beauftragten des Reichskommissars für die
Festigung deutschen Volkstums
den Herrn Arbeitsgauführer
den Herrn Oberfinanzpräsidenten
den Herrn Oberlandesgerichtspräsidenten
den Herrn Generalstaatsanwalt
den Herrn Kurator der Deutschen Wissenschaftlichen
Hochschulen in Prag
den Herrn Kurator der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn
den Herrn Vertreter des Auswärtigen Amtes
den Herrn kommissarischen Landesvizepräsidenten in Böhmen
z.Hd.von Herrn Ministerialrat Naudé o.V.i.A.
den Herrn Landespräsidenten in Mähren z.Hd.von Herrn
Dr.Schwabe o.V.i.A
die Leiter der Arbeitsämter
das Innenministerium, z.Hd.des Präsidialchefs
Herrn Oberregierungsrat Reischauer
das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
z.Hd.von 1/2-Oberführer Dr. Bertsch
das Ministerium für Schulwesen z.Hd. des General-
referenten Herrn Ministerialrat Dr.Heckel
das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft
z.Hd.des Präsidialchefs Herrn Oberregierungsrat
Dr.Dr.Staehly
das Ministerium für Verkehr und Technik
z.Hd.des Präsidialchefs Herrn Sektionschef Gerl.
das Finanzministerium z.Hd.des Sektionschef Herrn Dr.Komma
das Bodenamt z.Hd.des Präsidialchefs Herrn Oberlandrat Dr.Möller
die Oberste Preisbehörde z.Hd.des Präsidialchefs Herrn
Regierungsrat Dr. Huth
die Oberste Rechnungskontrollbehörde z.Hd.des kommissarischen
Leiters Herrn Ministerialrat Hawranek
das Kuratorium für Jugenderziehung in Böhmen und Mähren
z.Hd.des Herrn Oberregierungsrats Hofmann

Nachrichtlich:

An die Adjutantur des Herrn stellvertretenden Reichsprotectors
das Büro des Herrn Staatssekretärs
das Büro des Herrn Generalinspektors der Verwaltung
die Parteiverbindungsstelle

St. G. XII 6-3 a/43

4a
Betrifft: Verhalten der Beamten und Angestellten in Böhmen und Mähren

Obwohl ich wiederholt darauf hingewiesen habe, daß die Beamten und Angestellten sich im Hinblick auf den Krieg nach außenhin die größte Zurückhaltung auferlegen sollen, habe ich festgestellt, daß trotz des vierten Kriegsjahres immer noch ein Hang zur Repräsentation vorhanden ist. Die Repräsentation gegenüber den Tschechen ist nur wenigen leitenden Beamten vorbehalten. Es ist selbstverständlich, daß im Verkehr der Beamten und Angestellten untereinander auf den Krieg und die Leistungen der Front Rücksicht zu nehmen ist. Wie wenig aber heute noch die Haltung der Beamten und Angestellten diesen Anforderungen entspricht, beweist die Tatsache, daß ein Oberlandrat -Inspekteur- mich bitten muß, dafür zu sorgen, daß die dauernden Einladungen zu Essereien aufhören. Ich habe nichts gegen einen zwanglosen Verkehr der Beamten und Angestellten untereinander. Ich verbitte mir aber, daß durch Gastereien unverantwortlicher Elemente das deutsche Ansehen herabgesetzt und Unruhe gestiftet wird. Die Pflichten der Beamten und Angestellten beruhen ausschließlich im Dienst für Führer und Volk, keinesfalls jedoch in der Ausschöpfung überlebter gesellschaftlicher Komplexe. Ich werde in allen Fällen, in denen mir weitere Fälle von Gastereien gemeldet werden, gegen die betreffenden Beamten und Angestellten einschreiten und rücksichtslos ihre Entfernung aus dem Protektorat veranlassen.

Bei dieser Gelegenheit weise ich ausdrücklich darauf hin, daß der Verkehr mit den in Prag ansässigen Vertretern fremder Staaten auf ein Minimum einzuschränken ist und im Einzelfall meiner Genehmigung unterliegt.

Ich bitte, sämtliche Beamte und Angestellte Ihrer Dienststelle von diesem Erlaß in Kenntnis zu setzen. Außerdem bitte ich neu zu der Behörde hinzukommenden Beamten und Angestellten diesen Erlaß jeweils beim Eintritt zur Kenntnis zu bringen.

48699



In Vertretung
gez. K.H. Frank
Beglaubigt:
K. Frank
Angestellter

Frank

27/2/42

15. Januar 1943.

st.S. XII C - 4/43.

Herrn Leutnant Linke
(S.) G.R. mit 3 Anlagen

zur Kenntnis übersandt.

16. I. 1943

1.) An
Bannmädführerin Erika Ebel,
Prag XIX,
Yorckstrasse 26.

Sehr geehrtes Fräulein Ebel !

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom 6.1.d.Js. - Zeichen E/V. in Sachen Veranstaltung "Musik, Tanz und Gymnastik" der Befehlsstelle Böhmen und Mähren am 17.1.d.Js., vormittags 11.00 Uhr, im Deutschen Opernhaus zu Prag herzlich danken und mitteilen, daß es ihm selbst nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten, hingegen werde seine Gattin an der Veranstaltung teilnehmen.

Heil Hitler !

Ihr

(S.) A.B.S. mnsbafa

Ministerialrat.

2.)

1943

15. Januar 1943.

St. S. XII C - 4/43.

2.) G.R. mit 3 Anlagen
Herrn Leutnant Linke

zur Kenntnis übersandt.

Li.H.H.

10.1.43
10.1.43

An
Herrn Leutnant Linke
Präsident
Yorkstrasse 26.

Sehr geehrtes Fräulein Ebel !

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom
6.1.43. - Zeichen E.V. in Sachen Veranstaltung "Musik,
Tanz und Gymnastik" der Befehlsteile Böhmen und Mähren am
17.1.43., vormittags 11.00 Uhr, im Deutschen Opernhaus
zu Prag herzlich danken und mitteilen, dass es ihm selbst
nicht möglich sei, der Einladung Folge zu leisten, hingegen
werde seine Gattin an der Veranstaltung teilnehmen.

Hell Hitler !
Ihr

3.) Alsdann z.d.A.



519815

Ministerialrat

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hitler-Jugend / Reichsjugendführung

10

Briefanschrift:
Befehlsstelle Böhmen und Mähren der RJF.
Prag XIX, Yorckstraße 26
Telegrammanschrift: Reichsjugendführung, Prag
Fernsprechnummer: 801-41, Klappe 3898, 3720

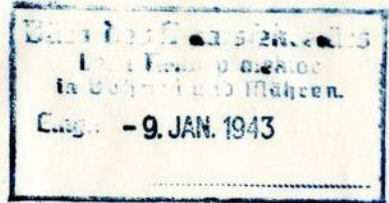


Bankkonto:
Befehlsstelle Böhmen und Mähren der RJF.
Kreditanstalt der Deutschen
Konto Nr. 5314
Postscheckkonto 57199

Die Mädelführerin E/V

Zeichen und Datum sind bei Antwort stets anzugeben!

Prag, am 6.1.43



An den
Herrn Staatssekretär
SS Gruppenführer Frank

Prag
=====

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Wie ich im Monat November bei meinem Besuch bei Ihnen erwähnt habe, wiederholt die Befehlsstelle Böhmen und Mähren die Veranstaltung "Musik, Tanz und Gymnastik", die bereits am 1. Dezember für die verwundeten Soldaten im Opernhaus durchgeführt wurde, am 17. Januar 43 für das Winterhilfswerk.

Die Veranstaltung findet wiederum im Opernhaus statt, und ich möchte Sie mit beiliegender Karte recht herzlich dazu einladen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir Sie an diesem Morgen begrüßen könnten.

Heil Hitler!

Ebel
Ebel
(Ebel)



Bannmädelführerin/Mädelführerin
der Befehlsstelle, m.d.F.d.G.b.

Höflichkeitsformen fallen bei allen parteiamtlichen Schreiben fort!